

(19)



Europäisches Patentamt

European Patent Office

Office européen des brevets



(11)

EP 0 810 230 A3

(12)

EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG

(88) Veröffentlichungstag A3:
22.04.1998 Patentblatt 1998/17

(51) Int. Cl.⁶: **C07K 16/10**, G01N 33/577

(43) Veröffentlichungstag A2:
03.12.1997 Patentblatt 1997/49

(21) Anmeldenummer: 97108824.0

(22) Anmeldetag: 02.06.1997

(84) Benannte Vertragsstaaten:
DE ES FR GB IT

(30) Priorität: 31.05.1996 DE 19622088

(71) Anmelder:
BOEHRINGER MANNHEIM GMBH
68305 Mannheim (DE)

(72) Erfinder:
• Ofenloch-Hähnle, Beatus, Dr.
82398 Polling (DE)

- Faatz, Elke, Dr.
82386 Huglfing (DE)
- Höss, Eva, Dr.
81476 München (DE)
- Borgya, Anneliese
82327 Tutzing (DE)
- Hübner-Parajsz, Christa, Dr.
82327 Tutzing (DE)

(74) Vertreter:
Weiss, Wolfgang, Dipl.-Chem. Dr. et al
Postfach 86 08 20
81635 München (DE)

(54) Anti-HIV-Antikörper als Kontrollproben

(57) Die vorliegende Erfindung betrifft neue monoklonale Antikörper gegen Antigene aus HIV, insbesondere gegen das Antigen gp41 aus HIV-Subtyp 0 und das Antigen gp32 aus HIV II. Weiterhin betrifft die vorliegende Erfindung die Verwendung der Antikörper in einem immunologischen Verfahren, insbesondere als Kontrollproben in Testkits zum Nachweis von Anti-HIV-Antikörpern und zur Qualitätskontrolle bei der Herstellung von HIV-Antigenen für solche Testkits. Außerdem werden Testkits zum Nachweis von Antikörpern gegen mikrobielle Erreger, insbesondere virale Erreger offenbart, die neben anderen Reagenzien als Kontrollproben einen monoklonalen Antikörper enthalten.

EP 0 810 230 A3



Europäisches
Patentamt

EUROPÄISCHER TEILRECHERCHENBERICHT

der nach Regel 45 des Europäischen Patent-
übereinkommens für das weitere Verfahren als
europäischer Recherchenbericht gilt

Nummer der Anmeldung
EP 97 10 8824

EINSCHLÄGIGE DOKUMENTE			
Kategorie	Kennzeichnung des Dokuments mit Angabe, soweit erforderlich der maßgeblichen Teile	Betrifft Anspruch	KLASSIFIKATION DER ANMELDUNG (Int.Cl.6)
X	GB 2 223 226 A (OLYMPUS OPTICAL CO) 4. April 1990	1, 11, 13, 22-26, 30	C07K16/10 G01N33/577
Y	* das ganze Dokument *	2, 27	
Y	WO 95 32293 A (INT MUREX TECH CORP ; DUNCAN RICHARD JULIAN STUART (GB)) 30. November 1995 * das ganze Dokument *	2	
Y	US 4 945 041 A (BASEMAN JOEL B) 31. Juli 1990 seite 2, spalte 1	27	
X	EP 0 492 560 A (COTROPIA JOSEPH P) 1. Juli 1992 siehe Ansprüche und Beispiele	1, 11, 22, 23, 25, 26, 30	
X	EP 0 335 134 A (ABBOTT LAB) 4. Oktober 1989 * das ganze Dokument *	11, 21-23, 25-27	

	-/--		
RECHERCHIERTE SACHGEBIETE (Int.Cl.6)			
C07K G01N			
UNVOLLSTÄNDIGE RECHERCHE			
<p>Die Recherchenabteilung ist der Auffassung, daß die vorliegende Anmeldung, bzw. einige oder alle Ansprüche, den Vorschriften des EPÜ in einem solchen Umfang nicht entsprechen, daß sinnvolle Ermittlungen über den Stand der Technik für folgende Ansprüche nicht, bzw. nur teilweise, möglich sind:</p> <p>Vollständig recherchierte Patentansprüche: 2-4, 13-16</p> <p>Unvollständig recherchierte Patentansprüche: 1, 11, 21-27, 30</p> <p>Nicht recherchierte Patentansprüche:</p> <p>Grund für die Beschränkung der Recherche: Siehe Ergänzungsblatt C.</p>			
Recherchenort DEN HAAG		Abschlußdatum der Recherche 19. September 1997	Prüfer Müller, F
KATEGORIE DER GENANNTEN DOKUMENTEN		T : der Erfindung zugrunde liegende Theorien oder Grundsätze E : älteres Patentedokument, das jedoch erst am oder nach dem Anmeldedatum veröffentlicht worden ist D : in der Anmeldung angeführtes Dokument L : aus anderen Gründen angeführtes Dokument & : Mitglied der gleichen Patentfamilie, übereinstimmendes Dokument	
X : von besonderer Bedeutung allein betrachtet Y : von besonderer Bedeutung in Verbindung mit einer anderen Veröffentlichung derselben Kategorie A : technologischer Hintergrund O : mündliche Offenbarung P : Zwischenliteratur			

EPO FORM 1503 03.82 (P04C09)



Europäisches
Patentamt

EUROPÄISCHER
TEILRECHERCHENBERICHT

Nummer der Anmeldung
EP 97 10 8824

EINSCHLÄGIGE DOKUMENTE			KLASSIFIKATION DER ANMELDUNG (Int.Cl.6)
Kategorie	Kennzeichnung des Dokuments mit Angabe, soweit erforderlich der maßgeblichen Teile	Betrifft Anspruch	
X	WO 93 13134 A (ABBOTT LAB) 8.Juli 1993 siehe Beispiele (z.B.: S.30, exp. 4; S.28, exp.3) ---	11,30	
X	EP 0 388 602 A (ABBOTT LAB) 26.September 1990 * das ganze Dokument * -----	1,11, 21-23, 25,26,30	
			RECHERCHIERTE SACHGEBIETE (Int.Cl.6)

EPO FORM 1503 03.82 (P04C12)



Europäisches
Patentamt

Nummer der Anmeldung

EP 97 10 8824

GEBÜHRENPFLICHTIGE PATENTANSPRÜCHE

Die vorliegende europäische Patentanmeldung enthielt bei ihrer Einreichung mehr als zehn Patentansprüche.

- ☐ Nur ein Teil der Anspruchsgebühren wurde innerhalb der vorgeschriebenen Frist entrichtet. Der vorliegende europäische Recherchenbericht wurde für die ersten zehn sowie für jene Patentansprüche erstellt, für die Anspruchsgebühren entrichtet wurden, nämlich Patentansprüche:
- ☐ Keine der Anspruchsgebühren wurde innerhalb der vorgeschriebenen Frist entrichtet. Der vorliegende europäische Recherchenbericht wurde für die ersten zehn Patentansprüche erstellt.

MANGELNDE EINHEITLICHKEIT DER ERFINDUNG

Nach Auffassung der Recherchenabteilung entspricht die vorliegende europäische Patentanmeldung nicht den Anforderungen an die Einheitlichkeit der Erfindung und enthält mehrere Erfindungen oder Gruppen von Erfindungen, nämlich:

Siehe Ergänzungsblatt B

- ☐ Alle weiteren Recherchegebühren wurden innerhalb der gesetzten Frist entrichtet. Der vorliegende europäische Recherchenbericht wurde für alle Patentansprüche erstellt.
- ☐ Nur ein Teil der weiteren Recherchegebühren wurde innerhalb der gesetzten Frist entrichtet. Der vorliegende europäische Recherchenbericht wurde für die Teile der Anmeldung erstellt, die sich auf Erfindungen beziehen, für die Recherchegebühren entrichtet worden sind, nämlich Patentansprüche:
- ☒ Keine der weiteren Recherchegebühren wurde innerhalb der gesetzten Frist entrichtet. Der vorliegende europäische Recherchenbericht wurde für die Teile der Anmeldung erstellt, die sich auf die zuerst in den Patentansprüchen erwähnte Erfindung beziehen, nämlich Patentansprüche:
- 2-4,13-16,(ganz) 1,11,21-27,30(teilweise)

**MANGELNDE EINHEITLICHKEIT DER ERFINDUNG**

Nach Auffassung der Recherchenabteilung entspricht die vorliegende europäische Patentanmeldung nicht den Anforderungen an die Einheitlichkeit der Erfindung; sie enthält mehrere Erfindungen oder Gruppen von Erfindungen, nämlich:

1. Patentansprüche 2-4,13-16 (ganz), 1,11,21-27,30 (teilweise): IgM mAbs gegen gp 41 aus Hiv subtype 0 und deren Verwendung in einem Nachweisverfahren.
2. Patentansprüche 5-7,17-20 (ganz) 1,21-27,30 (teilweise): IgM mAbs gegen gp32 aus Hiv 2 und deren Verwendung in einem Nachweisverfahren.
3. Patentansprüche 8-10,12 (ganz) 1,11,21-27,30 (teilweise): IgM mAbs gegen gp41 aus Hiv 1 und deren Verwendung in einem Nachweisverfahren.
4. Patentansprüche 28,29 (ganz), 30 (teilweise): Testkit zum Nachweis von Antikörpern gegen mikrobielle Erreger und dessen Verwendung.



Europäisches Patentamt

EP 9710 8824 - C -

UNVOLLSTÄNDIGE RECHERCHE

Nach Auffassung der Recherchenabteilung entspricht die vorliegende europäische Patentanmeldung den Vorschriften des europäischen Patentübereinkommens so wenig, daß es nicht möglich ist, auf der Grundlage einiger Patentansprüche sinnvolle Ermittlungen über den Stand der Technik durchzuführen.

Vollständig recherchierte Patentansprüche:

Unvollständig recherchierte Patentansprüche:

Nicht recherchierte Patentansprüche:

Grund für die Beschränkung der Recherche: Obwohl die Ansprüche 22 und 26 (beide teilweise, soweit es sich um ein in vivo Verfahren handelt) sich auf ein Diagnostizierverfahren, das am menschlichen/tierischen Körper vorgenommen wird beziehen, wurde die Recherche durchgeführt und gründet sich auf die angeführten Wirkungen der Verbindung/Zusammensetzung.